

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 11 (1935)
Heft: 47

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

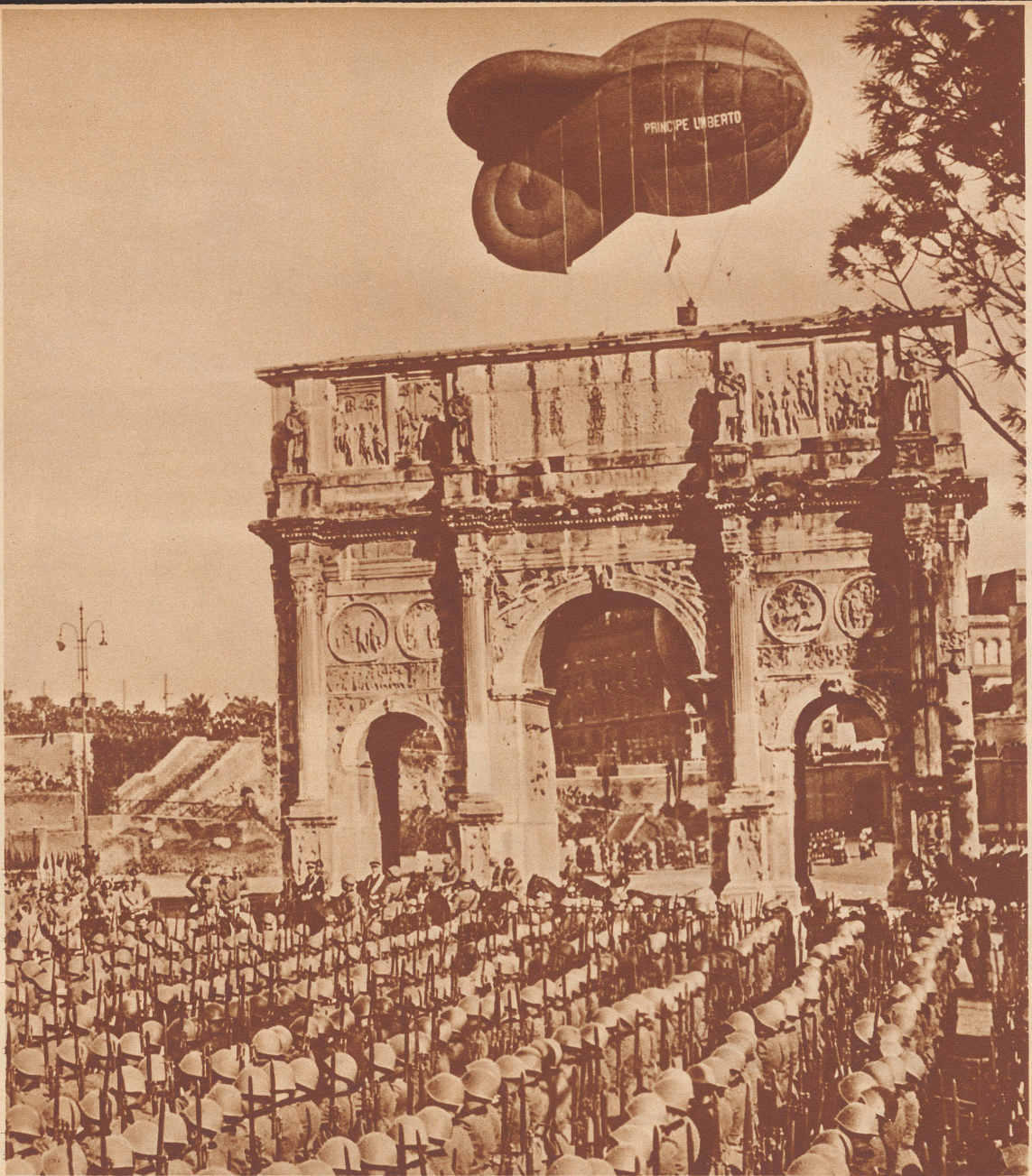
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die erhabene Kulisse

Zum Geburtstag des italienischen Königs ließ der Ministerpräsident Mussolini ein militärisches Schauspiel erstehen, das die größte Kriegsmachtdemonstration war, die Italien seit dem Kriege gesehen hat. Dies in einer Umgebung und Nachbarschaft, wie sie nur auf dem geschichtlichen Boden Roms zu finden sind: dicht beim Kolosseum und unmittelbar am Triumphbogen des Kaisers Konstantin. Fast 2000 Jahre sind es her, daß dieser Bogen zu Ehren jenes römischen Kaisers errichtet wurde, der das Christentum zur bevorrechteten Religion seines Reiches gemacht hat. Fast 2000 Jahre lang haben die Menschen weiter Krieg geführt, hier blitzen erneut die Bajonette, und als besondere Errungenschaft schwebt der Beobachtungsballon über dem alten Bauwerk.



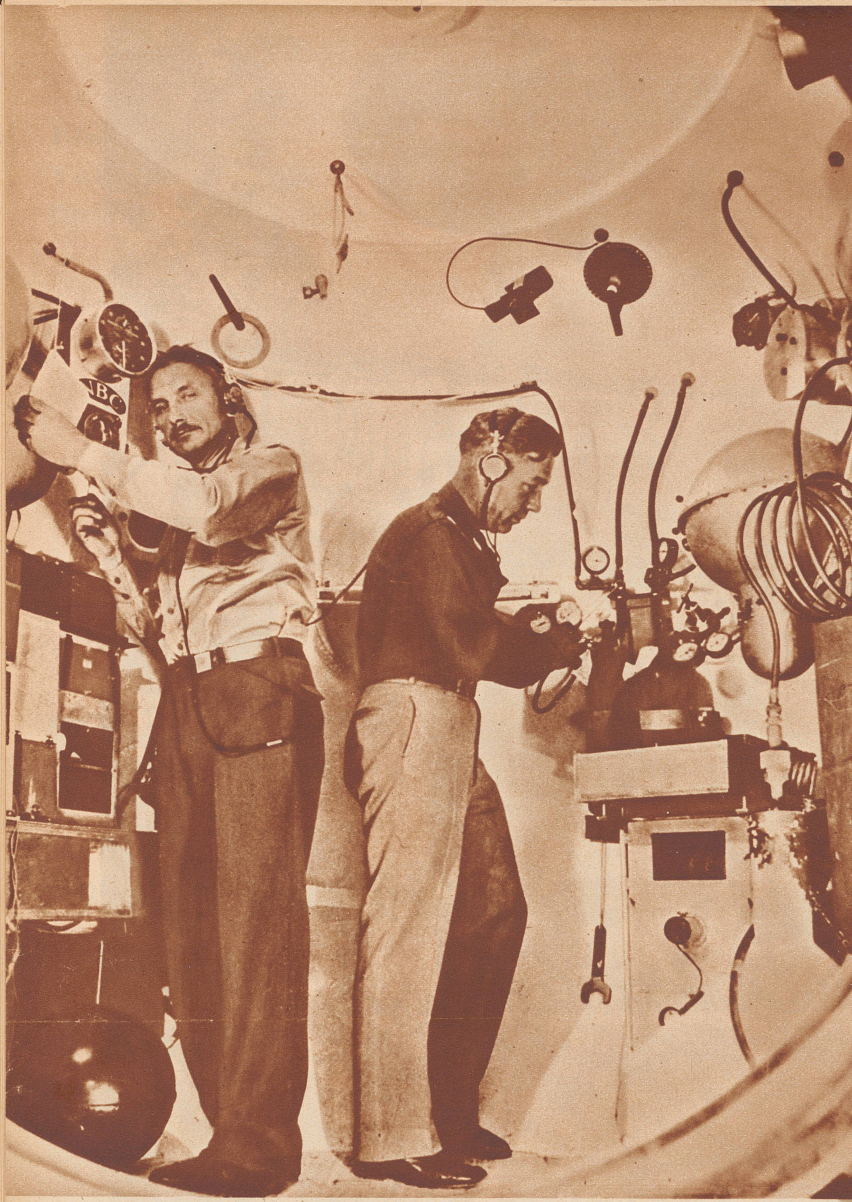
Der Marsch auf Makalle



Italienische Infanterie im Angriff auf die Stadt Makalle. Vor der Infanterieschutzlinie fährt durch das verhältnismäßig gute Gelände eine Tankabteilung.



Italienische Infanterie auf der großen Karawanenstraße im Vormarsch auf Makalle. Mit dem Bataillon reitet auf einem Maulesel ein koptischer Priester.



**Neuer Höhenweltrekord :
18 796 Meter**

In Rapid City im nordamerikanischen Staate Dakota starteten die beiden Hauptleute A. Stevens und O. Anderson mit dem Ballon «Explorer» zu einem Aufstieg in die Stratosphäre. Der Ballon ist der größte, der jemals gebaut wurde. Er faßt 3,7 Millionen Kubikfuß. Nach 13stündigem Flug landete er glatt in Süddakota, nachdem eine Höhe von 18 796 Meter erreicht worden war. Damit haben die Amerikaner den Höhenweltrekord, der mit 18 333 Meter von den Russen innegehalten wurde, um 463 Meter geschlagen. Bild: Die beiden Flieger Stevens (links) und Anderson (rechts) unmittelbar vor dem Aufstieg in der geräumigen Gondel.



Miss Joan Batten

die erste Frau, die im Alleinflug und in neuer Rekordzeit den Südatlantik bezwang. Die neuseeländische Fliegerin startete am 13. November um 5.30 Uhr in Dakar (Westafrika) und landete gleichen Tages um 16.45 Uhr in Natal (Brasilien). Sie flog mit einer Stundengeschwindigkeit von 224 km und verbesserte den bestehenden Weltrekord für die Strecke, den der Spanier Campo innehatte, um 3/4 Stunden.

428 : 183

Bei den englischen Parlamentswahlen haben die Regierungsparteien 428 Sitze, die Oppositionsparteien 183 Sitze erhalten. Bei den Konservativen hat Winston Churchill sich in der letzten Zeit in die Gruppe der wichtigsten Politiker vorgeschoben. Seine franzosenfreundliche und antideutsche Politik hat an Boden gewonnen. Bild: Winston Churchill spricht vor den Wahlen in einer englischen Kleinstadt auf dem Marktplatz zu Bauern und Landarbeitern.



Hochwasser auch im Tessin

In Locarno mußte der Zirkus Knie sein Gastspiel wegen eingetretener Hochwasser im Langensee vorzeitig abbrechen. Den Kindern der indischen Völkerschau macht das unfreiwillige Badeleben mächtig Spaß.

Aufnahme Lesener

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postcheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Inserationspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postcheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769
Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.
Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber. • Telefon: 51.790